

Frau Kunzmann vom Planungsbüro stellt die Ziele und Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 141 „Helgolandstraße“ vor. Im Wesentlichen geht es um eine innerstädtische Nachverdichtung. Ferner wurden Festsetzungen zum Schallschutz eingearbeitet.

Die im Ursprungsplan Nr. 11 V „Klosterneuland/ Helgolandstraße“ festgesetzten Bäume auf dem Grundstück Rügenstraße zur Eisenbahnlinie hin, sind im Bebauungsplan Nr. 141 „Helgolandstraße“ nicht mehr festgesetzt. Ein Baum ist nicht mehr existent. Der andere Baum befindet sich unmittelbar vor dem Haus und wird um spätere Konflikte zu vermeiden nicht mehr als erhaltenswert festgesetzt. Dieser Belang wird in die Berechnung der externen Kompensation eingerechnet und im stadt eigenen Pool Wiedel-Bösselhausen berücksichtigt.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: